



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 27.04.2016

1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtverwaltung, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse

Frühjahrsputz

In den vergangenen Wochen wurde in unseren Ortsteilen und in der Kernstadt der Frühjahrsputz durchgeführt. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken.

Es ist eine gute Feststellung, dass es immer wieder Mitbewohnerinnen und Mitbewohner gibt, die helfend dafür sorgen, dass im Grünflächenbereich, an Kinderspielflächen, der Babywiese und anderen Objekten, auch in den Ortsteilen, für mehr Ordnung gesorgt wird.

Wir sollten diese Initiative zur Tradition ausbauen und besonders in Vorbereitung und Durchführung unserer 750 Jahre Bad Blankenburg auf noch breitere Schultern heben.

Arbeit im Städtedreieck

Am 19.04.2016 tagte der gemeinsame Ausschuss.

Thema Landesgartenschau 2024:

Die in Auftrag gegebene Vorstudie wurde vorgestellt. Es wurden positive Potentiale herausgearbeitet, die den Schluss zulassen, eine Interessensbekundung für die nachfolgende Bewerbung des Städtedreiecks abzugeben.

Diese Studie wird dem Stadtrat in der Juni-Sitzung vorgestellt, um sich auf dieser Grundlage für eine Interessensbekundung auszusprechen.

Entwurf des Bundesverkehrswegeplanes 2030

Zum Bundesverkehrswegeplan 2030 hat sich der Rat der Bürgermeister und der Landkreis zusammen mit der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gegenüber dem Bundesministerium für Verkehr geäußert und eine Stellungnahme abgegeben, da wir im besagten Entwurf die schnelle Straßenanbindung an die A4 in Jena vermisst haben.

Im Klartext heißt das, dass man die Teilobjekte B88 Ortsumfahrung Uhlstädt und Großbeutersdorf unberücksichtigt ließ. Mit unserer Stellungnahme haben wir die Forderung aufgestellt, diese für uns wichtigen Projekte mit dem notwendigen Dringlichkeitsvermerk wieder aufzunehmen. Hiermit ist auch jeder Einzelne zur Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgerufen. Je mehr, desto besser!!!

Teilnahme an der EXPO Real

Die Teilnahme an der EXPO Real ist für 2016 wieder mit unserer WIFAG am Thüringenstand vereinbart. Die Kosten dafür kommen nicht mehr aus dem Regionalbudget, werden aber vorwiegend durch Sponsoring von ansässigen Wirtschaftsunternehmen getragen.

Neujahrsempfang 2017

Der nächste Neujahrsempfang 2017 findet am Freitag, den 13.01.2017 traditionsgemäß in unserer Stadthalle statt. Akteure unseres BBCC werden den

kulturellen Rahmen bestreiten.

Die Thüringer Symphoniker studieren zu diesem Anlass erstmalig den Marsch „Hoch Greifenstein“ ein und es wird thematisch auf 750 Jahre Bad Blankenburg hingewiesen.

Gebietsreform

Der gemeinsame Ausschuss befasste sich ebenfalls mit diesem Thema. Dabei wurde fast einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, die auch heute hier vorliegende Beschlussvorlage gebilligt und die Bedeutung unserer Kooperationsbeziehung herausgearbeitet.

Am 29.04.2016 gibt es ebenfalls einen Gesprächstermin beim zuständigen Kommunalminister in Erfurt, in dem die drei Bürgermeister die bedeutsame Stellung des Dreiklangs nochmals mit Nachdruck erläutern werden.

Beantwortung der Anfrage zur Haushaltsstelle 88000.5000

Aus der Haushaltsstelle 88000.5000 sind Werterhaltungsmaßnahmen zu finanzieren. Im Moment ist eine Wertstellung von 220.000,-€ veranschlagt. Ich nenne diese auch eine Vorbehaltshaushaltsstelle, da sie für noch nicht bekannte Notwendigkeiten stehen muss.

Darunter sind konkret zurzeit:

- 170.000 € zur Erfüllung der vertragsgemäßen Verpflichtung der Stadt zur Erhaltung von Dach und Fach der Stadthalle.
- Weiterhin: Werterhaltungsmaßnahmen von Grundstücken und Gebäuden der Stadt und unserer Ortsteile.

Beispiel:

- Anschluss an die zentrale Kläranlage des Feuerwehrgebäudes in Watzdorf mit über 5.000 €
- Bedienung der Pflegeverträge mit den Ortsteilen (z. Zt. 2.000 €)
- Zaunbau am Pestfriedhof (1.900 €)
- Toilettenanlage auf der Burg Greifenstein (11.400 €)
- notwendiger Trinkwasseranschluss des Feuerwehrgebäudes in Zeigerheim (1.470 €)

Zwischenzeitlich gab es einen zusätzlichen Reparaturbedarf in der Stadthalle von ca. 9.000 € durch eine starke Beschädigung des gläsernen Windfangs.

Hinzu kommt eine Vielzahl von Kleinbeträgen über Materialkäufe, die für laufende Reparaturen und Malerarbeiten zu bestreiten sind.

Beispiele:

- Überdachung des Eingangs des Gemeinschaftsgebäudes in Zeigerheim (860 €)
- Brandmeldeanlage auf der Burg Greifenstein (735 €)
- Material für Frühjahrsputz in den Ortsteilen
- Vorbereitung unseres Freibades auf die neue Saison (900 €)

Und so kann die Liste weitergeführt werden.

Sie sehen, meine Damen und Herren, dass diese Haushaltsstelle kein Hexenwerk ist, sondern die Verwaltung operativ in die Lage versetzt, auf Notwendigkeiten zu reagieren.

Mit dieser Thematik wird wohl deutlich, dass Anfragen entsprechend der von Ihnen beschlossenen Geschäftsordnung des Stadtrates rechtzeitig und schriftlich einzureichen sind, damit in aller Sachlichkeit zu allen nachfolgenden Sitzungen Antwort gegeben werden kann.

Danke!

2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Beschluss Nr. BB 1.E.137/VI/2015:

Beschluss der Hebesatzsatzung der Stadt Bad Blankenburg



Beschluss Nr. BB 1.E.184/VI/2016:

Beschluss der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2013-2024

Beschluss Nr. BB 1.E.181/VI/2016:

Gemeinsamer Beschluss im Städtedreieck zur Gebietsreform des Landes Thüringen

Beschluss Nr. Gö 1.E.185/VI/2016:

Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Kleingölitz (Bauprogramm)

Beschluss Nr. Gö 186/VI/2016:

Beschluss zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Kleingölitz (Erhebung von Straßenausbaubeiträgen)

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Bad Blankenburg

Aufgrund des § 19, i.V.m. § 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183), den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes 2002 vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. November 2015 (BGBl. I S. 1834) und § 1 Grundsteuergesetz in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), letzte Änderung 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) hat der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg in seiner Sitzung am 27.04.2016 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze für die Gewerbesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	316 v.H.
Grundsteuer B	420 v.H.
Gewerbesteuer	400 v.H.

§ 2

Diese Hebesatzsatzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Bad Blankenburg, den 04.05.2016

Stadt Bad Blankenburg

Persike
Bürgermeister

(Siegel)

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Blankenburg sucht zur Besetzung zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für das Bauamt.

Details zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter www.bad-blankenburg.de – Stadtverwaltung – Ausschreibungen.

Fürstin-Anna-Luisen-Schule im Landesfinale des 19. Schülerkochpokal

Bad Blankenburger Kochquartett geht mit Menü ‚Mit der tollen Knolle gesund und lecker kochen‘ ins Rennen

Der Schülerkochpokal hat an der Fürstin Anna Luisen Schule in Bad Blankenburg längst Tradition. Auch in diesem Wettbewerbsjahr hat Team-Betreuerin Corinne Rößner mit ihren Schützlingen Normen Hopfe, David Möller, Marcel Fiedler und Lisa Hölzer am thüringenweiten Kochwettbewerb teilgenommen und zieht nach zwei erfolgreichen Wettbewerbsvorrunden prompt als eines von sechs Schülerkochteams ins Landesfinale am 11. Mai 2016 in Gera ein.

Mit der tollen Knolle gesund und lecker kochen‘ lautet das Menümotto des ehrgeizigen Teams, das den Gaumen mit einem kulinarischen Dreiklang aus Kartoffel-Pancakes mit herzhafter Füllung an Preiselbeer-Dipp, ‚Glasierten Kartoffeln an Hähnchenleber und Bohnen sowie Kartoffelbrot versüßt im Glas zum Klingeln bringt. ‚Der Hautgang ist ein altes Thüringer Rezept‘, verrät Team-Betreuerin Corinne Rößner. ‚Schon meine Großmutter hat die Leber so zubereitet.‘ Einmal wöchentlich, jeden Montag hat das Kochquartett seit Wettbewerbsbeginn dieses Menü trainiert und erntet nun die Lorbeeren für sein reges Üben. ‚Den Geschmackskontrast in der Vorspeise, von süß, bitter und herzhaft finde ich absolut klasse. Und auch die Leber schmeckt mir richtig gut – die ist richtig schön zart und saftig‘, ist Bürgermeister Frank Persike begeistert, der das Menü neben den Juroren Mike Oertel und Thomas Hobl vom Bund der Köche Erfurt e.V. sowie Roy Hildebrandt, Projektleiter beim Sponsorpartner Thüringer Energie in den Wettbewerbsrunden verkosten durfte.

Um die Zubereitung der einzelnen Menübestandteile kümmern sich die drei Jungs, die beim Kochen u.a. Kartoffeln und Zwiebeln aus dem hauseigenen Schulgarten sowie Erntedankgeschenken wie etwa selbst gemachter Beerenmarmelade zum Einsatz bringen. Lisa ist für das Eindecken des Tisches zuständig und dekoriert diesen mit viel Geschick und Hingabe. Selbst getöpferte Dekoelemente bilden hierbei ein absolutes Highlight. ‚Bisher war es eher immer so, dass die Vier vor allem unserem Anspruch als Lehrer und Ansprechpartner gerecht werden wollten. Für mich ist es ganz toll mitzuerleben, wie sie über die Zeit ihren eigenen Anspruch entwickelt haben und nun verstärkt auf für sich wichtige Dinge beim Abschmecken und Servieren achten‘, berichtet Schulleiterin Antje Wennrich-Wydra stolz.

„Es wird nicht ganz einfach, sich im Landesfinale durchzusetzen – alle Teams sind ziemlich stark. Aber wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr dabei sind und werden unser Bestes geben, um den Landestitel nach Bad Blankenburg zu holen!“, ist sich das Team einig.



Schülerkoch- Team mit Jury und Bürgermeister Frank Persike.

– Ende des amtlichen Teiles –